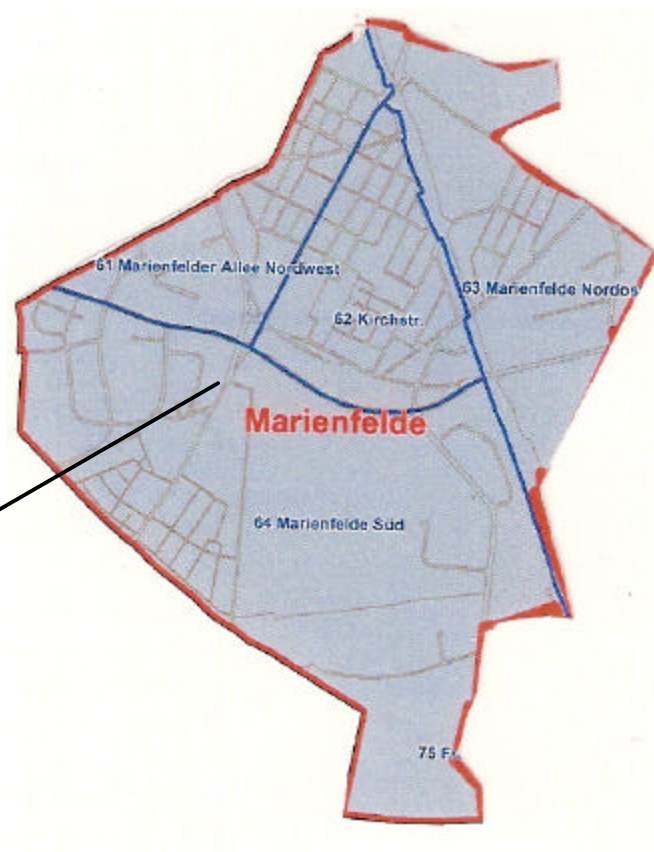


# Beschreibung der Region Marienfelde

Gesamtbezirk:



## **Liebe Bürgerinnen und Bürger!**

Als Stadträtin für Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement freue ich mich, Ihnen diese Broschüre überreichen zu können.

Nunmehr in der dritten überarbeiteten Auflage erscheinen unsere kleinen Druckschriften über die sieben Regionen des Bezirks Tempelhof-Schöneberg. Sie finden in diesem kleinen Wegweiser durch Marienfelde aus Sicht der Jugendhilfe Informationen über die Charakteristik dieser Region, erfahren etwas über die Sozialstruktur und entdecken viele Hinweise auf Einrichtungen und Angebote.

Im Jahr 2004 hat sich das Jugendamt Tempelhof-Schöneberg neu organisiert. Es gibt nun sieben Regionalteams: Schöneberg-Nord, Schöneberg-Süd, Friedenau, Tempelhof, Mariendorf, Marienfelde und Lichtenrade. Die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien in der Region und die Region selbst sind der zentrale Bezugspunkt für die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Regionalteams. Dies bedeutet, dass mit den Menschen dort Kontakt aufgenommen wird, wo sie leben. Beratung und Unterstützung findet im Lebensraum statt und dort werden auch die Lösungen für die individuellen Problemlagen entwickelt. Wir gehen davon aus, dass Hilfen nur dann erfolgreich sind, wenn diese gemeinsam von den Bewohnern und den Mitarbeitern des Regionalteams getroffen werden und sie an den Stärken und Möglichkeiten der Betroffenen ansetzen. Mehr Anwesenheit vor Ort bedeutet auch, dass Dinge z. B. in einem kurzen Tür- und Angelgespräch geklärt werden können, bevor sie zu großen Problemen werden.

Der Blick richtet sich jetzt auf alle Hilfsmöglichkeiten und Angebote im sozialen Nahraum, nicht nur auf die professionellen Hilfen. An Bedeutung gewinnen die ehrenamtlichen und freiwilligen, ja sogar die kommerziellen Angebote. In jedem sozialen Raum gibt es innerhalb und vor allem außerhalb des professionellen Systems der Jugendhilfe Ressourcen, die zum Vorteil der Bewohnerinnen und Bewohner nutzbar gemacht werden können. Gemeinwesenarbeit-Projekte, Räumlichkeiten, Nachbarschaften, Vereine, Plätze, Natur, Straßen, aber auch die vorhandene Unternehmens- und Dienstleistungsstruktur sind bedeutsame Quellen, die man nutzen und durch kluge Vernetzung in ihrer Wirkung noch steigern kann. Es gilt, die materiellen Ressourcen zu bündeln. Das kann anfangen bei einer Liste über mobiles Material: Wer hat welche Spiele, Tische, Bänke, usw. bis hin zu Räumen, Kopierer, Kleinbus usw.. Das Gleiche gilt für die Suche nach Menschen, die unterstützen können.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Stöbern in dieser Broschüre.

Ihre

**Angelika Schöttler**

Bezirkstadträtin für Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement

# Region Marienfelde

HISTORIE UND ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER REGION.....	2
Charakterische Treffpunkte / Orte.....	3
DEMOGRAPHISCHE DATEN.....	3
Allgemeines.....	3
Altersstruktur.....	3
Bevölkerungsentwicklung von 2001 bis 2006.....	4
Ausländer/innen.....	4
Geschlechterverteilung.....	4
Bevölkerungsbaum 2006.....	5
Städtebauliche perspektivische Entwicklung.....	5
SOZIAL-KULTURELLE INFRASTRUKTUR UND LEISTUNGEN.....	5
Jugendamt.....	5
Kindertagesstätten.....	9
Tagespflegestellen.....	11
Kinder- und Jugendfreizeitstätten.....	11
Schwerpunkträger der Hilfen zur Erziehung.....	12
Regionale Arbeitsgemeinschaft nach § 78 KJHG.....	12
Sport.....	12
Kinder- und Jugendgesundheitsdienst.....	14
Schule.....	14
Kultur und Bildung.....	14
Öffentliche Spielplätze /Grün- und Freiflächen.....	15
Kirchengemeinden.....	17
Freie Träger / Vereine / Initiativen.....	17
Angebote der Eltern- und Familienbildung in Marienfelde und Lichtenrade.....	17

## Marienfelde

<b>Untergliederung</b>	Planungsraum 61 Marienfelder Allee Nordwest Planungsraum 62 Kirchstr. Planungsraum 63 Marienfelde Nordost Planungsraum 64 Marienfelde Süd
<b>Begrenzung</b>	Daimlerstr. und Föttingerzeile als Grenze zur Region Mariendorf, Bezirksgrenze zu Steglitz-Zehlendorf, Landesgrenze zu Brandenburg (Zossen), S-Bahn als Regionsgrenze zu Lichtenrade
<b>Fläche</b>	832,2 ha
<b>Bevölkerungsdichte</b>	36,3 Einwohner/ha

## Historie und allgemeine Beschreibung der Region

Marienfelde gehörte ursprünglich zum Kreis Teltow und wurde 1920 in den (damals) neuen Stadtbezirk Berlin eingebunden. Gegründet wurde das Dorf um 1290 vom Templerorden, einem christlichen Ritterorden und wurde nach der Aufhebung des Templerordens 1312 vom Johanniterorden übernommen. Erstmals urkundlich erwähnt wird Marienfelde 1344, damals hieß es „Merghenvelde“. 1435 erwarben die Städte Berlin und Cölln das Dorf, die es erst 1831 wieder verkauften. Ursprünglich stellte Marienfelde ein reines Bauerndorf dar. Die Dorfkirche von 1220 ist eines der ältesten Bauwerke Berlins. Bereits 1373 wird im Dorf eine Mühle, seit 1450 werden ein Krug und seit 1624 eine Schmiede erwähnt. Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts vergrößerte sich die Einwohnerzahl des Dorfes nur geringfügig. 1734 hatte Marienfelde 128 Einwohner. 1839 entstand ein Gut mit Herrenhof und Wirtschaftshof (Alt-Marienfeld 17/21), das sich binnen weniger Jahre erheblich vergrößerte. Mit der Herausbildung des Guts setzte ein Strukturwandel ein, der zu einer erheblichen Vergrößerung des Dorfes führte. Es entstanden eine Brennerei, etliche Baumschulen, Gärtnereien und selbst eine bedeutende Orchideenzüchterei sowie seit Anlage des Bahnhofs an der Berlin-Dresdener Strecke etliche Fabriken (u.a. Daimler und Braß & Hertslet). Auf Betreiben des Baumschulenbesitzers Alexander Hranitzky entstand ab 1888 eine Villenkolonie, zeitweilig *Neu-Marienfelde* genannt und 1905 ein katholisches Frauenkloster „Zum guten Hirten“. Beides trug dazu bei, dass die Einwohnerzahl kontinuierlich stieg. 1858 hatte Mariendorf 496 Einwohner, 1905 wohnten hier bereits 2.901 Menschen.

Wie in den meisten Dörfern des Berliner Einzugsgebietes entstanden zahlreiche neue Wohn- und Wirtschaftsgebäude erst nach 1871, die meisten erst in den 90er Jahren des 19. und vor allem zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Das ist ein deutlicher Unterschied zu den stadtnahen Gemeinden, dort setzte die Baukonjunktur früher ein. Relativ spät setzte auch die Bebauung der wichtigsten Verbindungsstraße nach Berlin ein, an der unmittelbar neben dem Ortseingang Ende des 19. Jahrhunderts lediglich eine neue Dorfschule und ein neuer Gemeindefriedhof angelegt wurden. Der einzige größere Bau, der am Rande des Dorfkerns 1905 errichtet wurde, war das bereits erwähnte Kloster, das 1968 zum Sozialzentrum umgebaut wurde. Nach und nach wurden auch einige Wohnhäuser gebaut, doch der ländliche Charakter blieb gerade hier noch lange erhalten. Als die Landgemeinde 1920 mit etwa 4.000 Einwohnern nach Berlin eingegliedert wurde, bestand der Ort im Wesentlichen aus drei Teilen: einer fast selbständigen Villenkolonie (mit den meisten Bewohnern), einem Industriekomplex im Nordosten des Dorfs sowie einem noch weitgehend agrarisch geprägtem Dorfkern.

[Quelle: Hans-Jürgen Rach: Die Dörfer in Berlin. Stapp Verlag Berlin 1988]

Marienfelde hat eine bis heute sehr gut erhaltene Dorfanlage mit der Dorfkirche, dem ehemaligen Gutshaus Marienfelde, das heute noch Versuchsgut des Bundesgesundheitsamtes ist, sowie Wohnhäuser des 19. Jahrhunderts und der nachfolgenden Jahrhundertwende. Der Dorfanger zählt zu den markantesten dörflichen Ortsbildern Berlins. In Marienfelde gibt es keine wilhelminische Verstädterung. Nördlich des Dorfangers befindet sich ein Einfamilienhausgebiet und südlich davon die Stadtrandsiedlung aus den 20er Jahren. Im Westen der Region liegt eine Zeilensiedlung sowie die Anfang der 70er Jahre errichtete Großsiedlung Tirschenreuther Ring, eine der typischen Großsiedlungen, die in der Nachkriegszeit im Westteil der Stadt am Stadtrand entstanden.

In Marienfelde befindet sich seit 1953 die Zentrale Aufnahmestelle des Landes Berlin für Aussiedler (ZAB). In Form einer Wohnsiedlung als „Notaufnahmelager Marienfelde“ für DDR-Flüchtlinge gebaut, haben hier inzwischen ca. zwei Millionen Flüchtlinge, Vertriebene, Spätheimkehrer, Übersiedler, Aussiedler und seit 1993 Spätaussiedler hier eine vorläufige Unterkunft gefunden. In der ZAB werden alle dem Land Berlin zugewiesenen Spätaussiedler, also Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit oder deutscher Volkszugehörigkeit, die den Vertriebenenstatus geltend machen können, bis zum Bezug eigener Wohnungen untergebracht und sozialpädagogisch betreut. Im Schnitt bleiben diese Personen drei Monate in der ZAB. Auf dem Gelände der ZAB befindet sich seit 1993 der Verein „Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde“, der die deutsch-deutsche Fluchtbewegung mit einer ständigen Ausstellung dokumentiert. [Quelle zur ZAB: Karin Albrecht, ehemalige Leiterin der Kindertagesstätte in der ZAB]

Nach der Jahrhundertwende entstanden in Marienfelde Industrieansiedlungen entlang der Eisenbahnlinie. Ein älteres Industriegebiet befindet sich im Nordosten des Bezirk (Daimler-Crysler), ein neueres (ab 1968) an der Motzener Straße (Klosterfrau) sowie in der Großbeerenstraße. Das Industriegebiet Motzener Straße ist das größte nach dem zweiten Weltkrieg geschaffene Industrieareal Berlins. Marienfelde hat bis auf den Freizeitpark, den Gutspark und den Resten vom Landschaftsraum südlich vom Schichauweg wenige öffentliche Grünflächen. Im Freizeitpark, einer ehemaligen Mülldeponie, gibt es Ausgasungsprobleme, weshalb er nicht voll nutzbar ist. Die Versorgung mit öffentlichen Spielplätzen ist unterdurchschnittlich. Marienfelde verfügt über eine gute wirtschaftliche Infrastruktur gerade für das produzierende Gewerbe. Marienfelde ist aus polizeilicher Sicht derzeit unauffällig.

### **Charakteristische Treffpunkte / Orte im Gebiet**

Außerhalb der Einrichtungen in Marienfelde ist vor allem Freizeitpark Marienfelde als beliebter Treffpunkt zu nennen. Dort ist vor allem die Skaterbahn für Jugendliche besonders interessant..

## **Demographische Daten**

### **Allgemeines**

In der Region lebten am 31. Dezember 2006 30.240 Einwohner. Damit nimmt die Region Rang sieben unter den sieben Regionen des Bezirkes ein. Mit einer Fläche von 832,3 ha ist sie die viertgrößte Region des Bezirkes und liegt mit der Bevölkerungsdichte 36,3 Einwohnern/ha an letzter Stelle. Marienfelde ist der am dünnsten besiedelte Region des Bezirks. Zum Vergleich: Schöneberg-Nord (Rang 1) hat 237,9 Einwohner pro ha.

### **Altersstruktur**

Stand 31.12.2006, Quelle: Statistisches Landesamt, Aufbereitung JugPlan

Alter	Anzahl	Anteil an der Gesamtbevölkerung der Region	Anteil der Altersgruppe der Region an der Gesamtbevölkerung der Altersgruppe des Bezirks
0 - unter 3	644	2,13%	8,48%
3 - unter 6	658	2,18%	8,34%
6 - unter 10	1.047	3,46%	9,71%
10 - unter 12	534	1,77%	10,02%
12 - unter 14	564	1,87%	10,47%
14 - unter 18	1.164	3,85%	10,08%
18 - unter 21	960	3,17%	10,06%
21 - unter 24	889	2,94%	8,50%
24 - unter 27	937	3,10%	7,52%
27 - unter 30	910	3,01%	7,41%
30 - unter 40	3.550	11,74%	7,45%
40 - unter 50	4.561	15,08%	8,01%
50 - unter 60	4.438	14,68%	9,46%
60 - unter 65	2.384	7,88%	11,23%
65 - unter 70	2.760	9,13%	12,39%
70 - unter 80	2.961	9,79%	12,43%
80 - unter 90	1.099	3,63%	9,36%
90 und älter	180	0,60%	6,04%
gesamt	30.240	100,00%	9,25%

### **Bevölkerungsentwicklung von 2001 bis 2006**

Seit 2001 hat die Bevölkerung der Region Marienfelde um 1.629 Bewohner abgenommen. Das 24% der Verluste im gesamten Bezirk Tempelhof-Schöneberg (-6.649). Damit gehört der Region zu den denjenigen im Bezirk, die einen relativ hohen Verlust an Einwohnerinnen und Einwohnern hinnehmen müssen. Die zahlenmäßige Abnahme ist besonders stark in der Altersgruppe der 0 bis unter 27jährigen (-975).

### **Ausländer/innen**

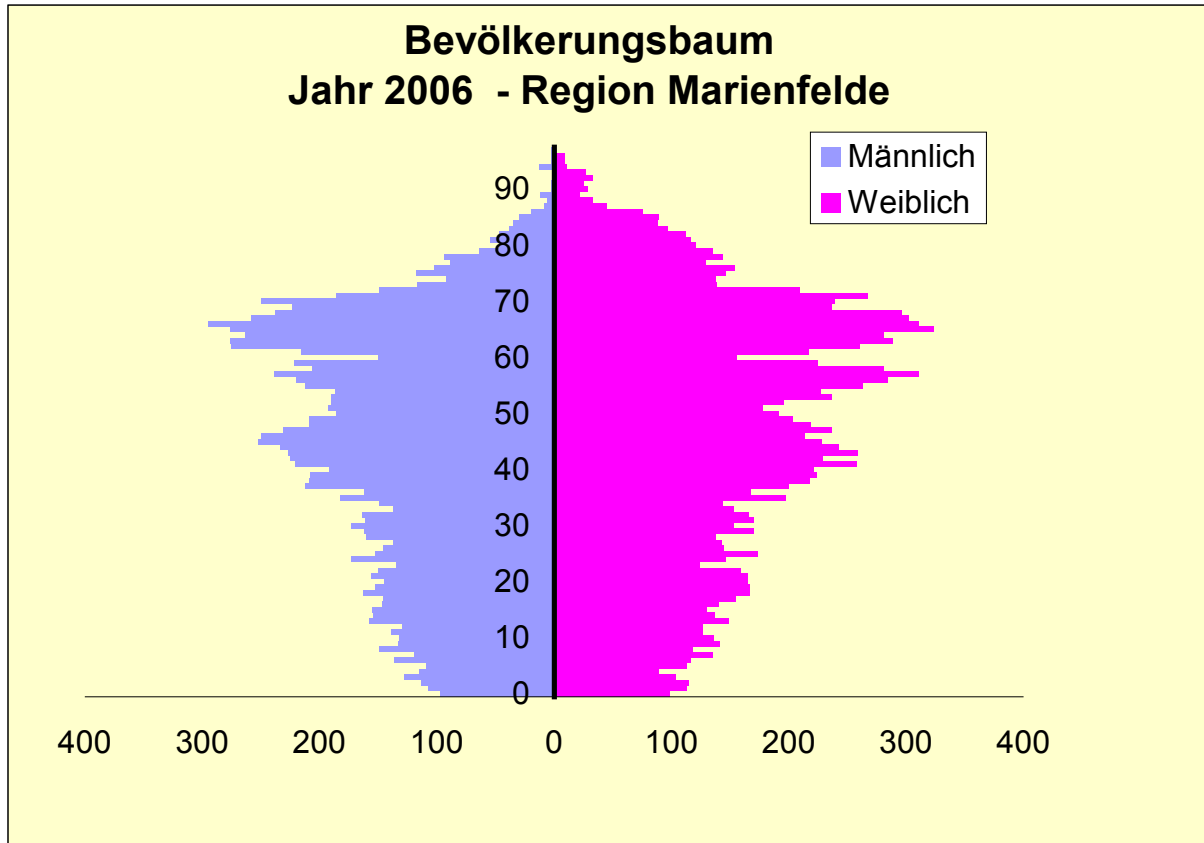
(Quelle: StaLa Berlin /Stand: Dez. 2006/bearb.: JugPlan)

Mit einem Anteil der Nichtdeutschen von 9,9% (2.983 Einwohner) an der Gesamtbevölkerung der Region liegt Marienfelde an sechster Stelle verglichen mit den übrigen Regionen des Bezirks. Zum Vergleich: An erster Stelle ist Schöneberg-Nord mit einem Anteil 30,5% und an siebter Stelle Lichtenrade mit 6%. Der Ausländeranteil des Bezirkes Tempelhof-Schöneberg liegt bei 15,8% (51.507 Einwohner von 326.840).

### **Geschlechterverteilung**

(Quelle: StaLa Berlin /Stand: Dez 06/bearb.: JugPlan)

Im Durchschnitt sind 52,7% der Bevölkerung weiblich. Dieser Anteil verschiebt sich allerdings drastisch in den Altersgruppen der 70 - unter 80jährigen zugunsten der Frauen (57,4%) bis hin zu 74,4% bei den über 80-jährigen.



**Städtebauliche perspektivische Entwicklung**

Es gibt keine nennenswerten städtebaulichen Entwicklungen. Sorge bereitet die Standortpolitik der Lebensmitteldiscounter. Sie nutzen immer stärker Standorte, die viele Kfz-Stellplätze ermöglichen und in der Regel größer sind als die bisherigen Einrichtungen. Dies führt nach Abwanderung der Lebensmittelversorger zur Malteserstr. zur „Ausblutung“ der Marienfelder Allee und zu Versorgungsdefiziten der immobilen Bevölkerung. Mit einem Einzelhandelskonzept soll dagegen gesteuert werden.

Gegenwärtige Planungen beziehen sich auf die Trasse der „Dresdener Bahn“. Im Zuge der Buckower Chaussee soll die Straße über die ebenerdig verlaufende Bahn geführt werden. Die Sântisstraße wird unterführt.

(Quelle: Plan 41, Stadtplanung)

**Sozial-kulturelle Infrastruktur und Leistungen**

**Jugendamt**

Regionalteam Marienfelde

Name	Sachgebiet	Stellenzeichen	Dienstgebäude	Raum	Tel.	Fax
Frau Cornelius	Regionalleitung	JugMfid L	Briesingstr. 6	310	7560 2400	8150

Name	Sachgebiet	Stellenzeichen	Dienstgebäude	Raum	Tel.	Fax
Frau Preuß	Geschäftszimmer	JugLira GZ 1	Briesingstr. 6	343	7560 3631	8150
Frau Krüger	Schreibdienst	JugSD 4	Briesingstr. 6	312	7560 7482	8150
Tagesdienst	Regionaler Sozialdienst (RSD)		Mo, - Mi: 9-15h, Do 9 – 19h, Fr 9 – 14h		7560 8133	
Kinderschutz	Notrufnummer		Mo – Fr 8-18h		7560-6030	
Herr Schmidt	RSD	JugMfid 401	Briesingstr. 6	316	7560 3951	8150
Frau Wolf	RSD	JugMfid 403	Briesingstr. 6	342	7560 3952	8150
Frau Preuer	RSD	JugMfid 404	Briesingstr. 6	320	7560 3954	8150
Herr Geyer	RSD	JugMfid 405	Briesingstr. 6	319	7560 3526	8150
Herr Wiedenhöft	RSD	JugMfid 406	Briesingstr. 6	317	7560 3950	8150
Frau Mack	Jugendgerichtshilfe	JugMfid 421	Briesingstr. 6	113	7560 3972	8150
Herr Hönicke	Wirtschaftl. Jugendhilfe	JugMfid 432	Briesingstr. 6	216	7560 6877	7089

Die kommunale Erziehungs- und Familienberatungsstelle (EFB), die Amtsvormundschaft und Beistandschaften sowie die Erziehungsgeldstelle sind zentral an jeweils einem Standort verblieben. Bis auf die Erziehungsberatungsstelle, die zum Teil auch regional bezogen arbeitet, sind die oben genannten Dienste nicht regional bezogen, sondern es richtet sich die Zuständigkeit bisweilen nach dem Buchstaben- bzw. Geburtstagsprinzip.

#### Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Sponholzstr. 15, 12159 Berlin

Name	Sachgebiet	Stellenzeichen	Raum	Tel.	Fax
Herr Brinkmann	Fachdienstleitung	JugFam 3	106	7560-6752	7560-6742
Frau Grünberg	Stellvert. Leitung Erziehung- und Familienberatung	JugFam 301	203	7560-4217	7560-6742
Frau Mc Carthy	Sekretariat	JugFam 302	107/108	7560-7830	7560-6742
Frau Ortmann.	Erziehung- und Familienberatung	JugFam 303	114	7560-4221	7560-6742
Frau Pohl	Erziehung- und Familienberatung	JugFam 304	205	7560-6264	7560-6742
Frau Lindau	Erziehung- und Familienberatung	JugFam 305	104	7560-6631	7560-6742
Frau Hollefreund	Erziehung- und Familienberatung	JugFam 307	206	7560-6411	7560-6742
Frau Keltsch	Erziehung- und Familienberatung	JugFam 308	105	7560-7831	7560-6742
Herr Seibold	Erziehung- und Familienberatung	JugFam 310	212	7560-4220	7560-6742
Herr Dr. Walter	Erziehung- und Familienberatung	JugFam 311	207	7560-7835	7560-6742
Frau Brauns	Erziehung- und Familienberatung	JugFam 312	117	7560-6515	7560-6742

Für die Regionen Lichtenrade und Marienfelde ist zudem die Evgl. Erziehungs- und Familienberatung des Diakonischen Werkes, Domagkstraße 5, 12277 Berlin (Marienfelde) 71 30 16 45 als Anlaufstelle für Ratsuchende vorhanden.

## Kindschaftsrechtliche Beratung und Vertretung, Rathaus Friedenau

Name	Sachgebiet	Stellenzeichen	Raum	Tel.	Fax
Frau Grenzendorfer	Leitung	JugFam 24	315	7560-6001	2540
Herr Roenz	Vertreter		310	6040	2540
Frau Kiss	Registratur, Sorgeregister, Beurkundungsregister	JugFam 24R1	314	2333	2540
Frau Janeczek	Registratur, Sorgeregister, Beurkundungsregister	JugFam 24R2	314	6060	2540
Herr Bröhl	Vormundschaften B,C,I,J,O,Sch,W	JugFam 24V1	328	2874	2540
Herr Draesel	Vormundschaften A,E,F,K,P,S,T,V,Z	JugFam 24V2	327	2247	2540
Frau von Jerin	Vormundschaften M,St,R Titelumschreibung	JugFam 24V3	312	2746	2540
Herr Promnitz	Vormundschaften G, Q Beistandschaft F,H,P	JugFam 24B1	306a	6006	2540
Frau Schlimme	Beistandschaft Me, St, U	JugFam 24B11	312	6907	2540
Frau Scholz	Beistandschaft Ma	JugFam 24B12	303	2812	2540
Frau Vaziri	Beistandschaft M Rest	JugFam 24B13	305	3571	2540
Frau Feige	P	JugFam 24B14	307	6736	2540
Frau Pieske	Ha - He	JugFam 24B15	307	2341	2540
Frau Zastrow	F	JugFam 24B16	304	2846	2540
Frau Hemmerling	Hf - Hz	JugFam 24B17	304		2540
Herr Becker	Vormundschaften H Beistandschaft B,W	JugFam 24B2	326	2334	2540
Frau Lax	Beistandschaft Ga – Gi, Go	JugFam 24B21	324	2486	2540
Frau Higl	Beistandschaft Gl, Gr - Gz	JugFam 24B22	325	2686	2540
Frau Thiele	Beistandschaft D	JugFam 24B23	323	6912	2540
Frau Kroll	Ba, Bi, Bl, Bo, Br	JugFam 24B24	322	6552	2540
Frau Kohler	Bu – Bz, w	JugFam 24B25	329	6876	2540
Frau Sadelkow	Be	JugFam 24B26	322	2995	2540
Frau Günther	Vormundschaften L, N Beistandschaft E, K, O	JugFam 24B3	331	6914	2540
Frau Guse	Beistandschaft A, T	JugFam 24B31	338a	6047	2540
Frau Pichotzky	Beistandschaft R	JugFam 24B32	336	6041	2540
Frau Dausch	Beistandschaft N, Z	JugFam 24B33	334	6910	2540
Frau Schüler	E, O, Kl	JugFam 24B34	329	2892	2540
Frau Klopsch	K Rest	JugFam 24B35	338	2397	2540
Frau Henseler	Ko, Ku	JugFam 24B36	338	2894	2540
Herr Roenz	Vormundschaften D, U, X, Y Beistandschaft C, I, J, L, S, Sch, Q, V, X, Y	JugFam 24B4	310	6040	2540

Name	Sachgebiet	Stellenzeichen	Raum	Tel.	Fax
Frau Ross-Bialon	Beistandschaft Scha-Schn	JugFam 24B41	320	6027	2540
Frau Rietz	Beistandschaft Se-Sz	JugFam 24B42	321	6044	2540
Frau Blome-Bendorf	Sa – Sd, Scho - Schz	JugFam 24B43	308	6087	2540
Frau Kirchbaum	L	JugFam 24B44	309	6806	2540
Frau Marske	C, V, X, Y	JugFam 24B45	309	2878	2540
Frau Jeschkeit	I, J, Q	JugFam 24B46	308	6005	2540

## Erziehungsgeld, Unterhaltsvorschuss, allgemeine Kosteneinzahlung, Rathaus Friedenau

Name	Sachgebiet	Stellenzeichen	Raum	Tel.	Fax
Frau Walther	Leitung	JugFam 25	412	2734	7469
Allgemeine Kosteneinzahlung					
ErzG, WJH (Name des Hilfeempfängers), <i>Insolvenzverfahren (Familienname des Schuldners)</i>					
Frau Heinike	Kosteneinzahlung allg. A, B, D, E, F, G, J, P	JugFam 2511	403	2431	7469
Frau Kron	Kosteneinzahlung allg. C, S, T, U, W, J	JugFam 2512	403	2402	7469
Herr Tödter	Kosteneinzahlung allg. H, I, K, L, M, N, O, Q, R, V, X, Y, Z, G	JugFam 2514	403	2549	7469
Erziehungsgeld und Elterngeld (Geburtstag des Kindes)					
Frau Bahlmann	Sachbearbeitung 25. - 31.	JugFam 2551	418	2596	7469
Frau Buchaly	Sachbearbeitung 01. - 08.	JugFam 2552	421	8933	7469
Frau Orłowski	Sachbearbeitung 17.-24.	JugFam 2563	419	2424	7469
Frau Werner	Sachbearbeitung 09.-16.	JugFam 2553	420	2144	7469
Unterhaltsvorschuss (Familienname des Kindes)					
-Antrags- und Leistungsstelle ab 15.09.2003-					
Frau Hübner	Sachbearbeitung Leistungsstelle A, B, F, O, St, Y	JugFam 2572	411	7826	7469
Frau Bärensprung	Sachbearbeitung Leistungsstelle P, R, S, T, W, V	JugFam 2573	410	4766	7469
Frau Bruns	Sachbearbeitung Leistungsstelle D, J, L, Sch, X, Q	JugFam 2574	413	6709	7469
Herr Fitzner	Sachbearbeitung Leistungsstelle G, H, K	JugFam 2584	415	6026	7469
Frau Brieger	Sachbearbeitung Leistungsstelle C, E, I, M, N, U, Z,	JugFam 2585	414	2896	7469
-Rückstandsrate bis 30.09.2004-					
Herr Garbrecht	Sachbearbeitung Rückstandsrate B, C, D, E, F, H	JugFam 2575	436	2786	7469
Herr Mainzer	Sachbearbeitung Rückstandsrate G, I, J, K	JugFam 2577	436	2673	7469
Herr Penkala	Sachbearbeitung Rückstandsrate L-Z	JugFam 2579	425	4762	7469
-Kosteneinzahlung-					
Frau Ritter	Sachbearbeitung Sch, W, Z	JugFam 2571	432-433	8937	7469

Name	Sachgebiet	Stellenzeichen	Raum	Tel.	Fax
Herr Garbrecht	Sachbearbeitung H	JugFam 2575	436	2786	7469
Frau Allert	Sachbearbeitung E, M, V	JugFam 2576	422	2242	7469
Herr Mainzer	Sachbearbeitung G,N	JugFam 2577	436	2673	7469
Frau Wiebrodt	Sachbearbeitung D, O, Y	JugFam 2578	426	6053	7469
Herr von Baravalle	Sachbearbeitung F, I, L	JugFam 2581	424	6802	7469
Frau Gamer	Sachbearbeitung C, R, Q, X	JugFam 2582	430	2650	7469
Frau Siegle	Sachbearbeitung A, T,	JugFam 2583	423	4712	7469
Frau Draesel	Sachbearbeitung B, St	JugFam 2586	427-429	2336	7469
Herr Köbernck	Sachbearbeitung K, U	JugFam 2587	427-429	2727	7469
Frau Gorgs	Sachbearbeitung J P, S	JugFam 2588	434	4367	7469

## Kindertagesstätten

### Gutscheinfinanzierung

Ab 1.1.2006 ist die Anmeldung für einen Platz in einer Kita oder Tagespflege gekoppelt mit der Kostenbeteiligung und der Finanzierungszusage für den Platz, den die Eltern in Anspruch nehmen werden. Die Anträge müssen bis zu 2 Monate vor dem beabsichtigten Beginn der Betreuung gestellt werden. Die Beratung zum gesamten Verfahren kann bei den nachstehend genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abgefragt werden. Die Kontaktaufnahme ist telefonisch, elektronisch oder auch persönlich möglich. Das Antragsformular können Sie sich von der Internetseite des Jugendamtes (über [www.berlin.de/Bezirksämter/](http://www.berlin.de/Bezirksämter/)) herunterladen.

Tagesbetreuung für Kinder	Strelitzstraße 15
Bedarfsanmeldung	12105 Berlin
Kostenbeteiligung	<u>Postanschrift:</u>
Gutscheinfinanzierung	John-F.-Kennedy Platz,
Tagespflegefinanzierung	10820 Berlin

Die folgenden Mitarbeiter/innen sind für die Bearbeitung der Kita-Gutscheine nach Regionen zuständig:

Marienfelde,	Frau Knappe	☎: 7560 2822
Lichtenrade	Frau Rein	☎: 7560 6790
	Frau Jacobs	☎: 7560 2809
Kosteneinzahlung	Frau Fechner	☎: 7560 2634

Sprechzeiten:

Dienstag und Freitag 09 – 12 Uhr  
Donnerstag 16 – 18 Uhr

*Wer erhält einen Tagesbetreuungsgutschein?*

Alle Eltern, die für ihre Kinder eine Tagesbetreuung benötigen, müssen einen Gutschein zur Tagesbetreuung beantragen.

*Wie erfolgt der Antrag?*

Die für den Antrag erforderlichen Formulare sind erhältlich

- in Kitas
- in den Bürgerbüros
- in den Standorten des Jugendamtes in Friedenau (Rathaus), Tempelhof (Strelitzstraße 15) und Lichtenrade (Briesingstraße 6)

**während der Sprechzeiten:**

**Dienstag und Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr**

**Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr**

*Wo erhalte ich die Gutscheine?*

Die Gutscheine erhalten Sie ausschließlich im Jugendamt in der Strelitzstraße 15. Hier können die Anträge abgegeben werden:

- in den Standorten des Jugendamtes in Friedenau (Rathaus), in Tempelhof (Strelitzstraße 15) und in Lichtenrade (Briesingstraße 6)

**auf dem Postweg***Warum ist der Gutschein erforderlich?*

Der ausgestellte Gutschein enthält die Angaben über den festgestellten Betreuungsbedarf und über die Höhe der Kostenbeteiligung der Eltern. Dieser Gutschein wird bei der gewünschten Einrichtung vorgelegt und garantiert dem Träger nach Vertragsabschluss die Finanzierung für Ihr Kind.

Dieser Bescheid ist die Voraussetzung für den Abschluss eines Betreuungsvertrages.

**Tagespflege und Tagesgroßpflege**

Tagespflege ist eine Alternative zu Krippe und Kindergarten.

Tagespflegestellen in Tempelhof-Schöneberg nehmen an einem Qualifizierungs- und Zertifizierungsverfahren teil. Sie stehen somit in einem kontinuierlichen Qualitätssicherungsprozess. Sie sind bei vorliegender Qualifikation auch für die Aufnahme von Kindern mit Behinderung bestens geeignet.

Die **Beratung** über Tagespflegeplätze erfolgt bei der Anmeldung zur Tagesbetreuung in der Gutscheinstelle. Die Beratung informiert über alle Möglichkeiten der Tagesbetreuung, so dass die für die jeweilige familiäre Situation passende Betreuungsform ausgewählt werden kann.

Der von den Eltern zu zahlende Kostenbeitrag wird – wie bei der Tagesstättenbetreuung – nach dem Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG) festgelegt. Für die Tagespflege gibt es jedoch eine Beschränkung des zu zahlenden Höchstsatzes.

**Kindertagesstätten**

(Stand: 06.2007/Quelle: JugKitab)

PLR*	Träger	Anschrift Kita	Platzzahl
61	Kindertagesstätte Stegerwaldstraße 50 (Eigenbetrieb Süd-West)	Stegerwaldstraße 50	70

\* PLR = Planungsraum

PLR*	Träger	Anschrift Kita	Platzzahl
61	Kath. Kindertagesstätte Arme Schulschwestern	Emilienstraße 9	65
61	Kath. Kindertagesstätte Vom Guten Hirten	Tennstedter Straße 2f	123
61	EKT "Spatzennest" e.V.	Friedenfelser Straße 13	39
61	Kita ZAB	Marienfelder Allee 60 - 80	44
62	Kindertagesstätte Domagkstraße 4 (Eigenbetrieb Süd-West)	Domagkstraße 4	135
62	Ev. Kindertagesstätte Kirchstraße 31	Kirchstraße 31	65
62	EKG An der Dorfkirche 5	An der Dorfkirche 5	15
62	Hort Kiepert-Grundschule	Prechtlstr. 21 - 23	34
64	Kindertagesstätte Luckeweg 15	Luckeweg 15	205
64	Ev. Kindertagesstätte Ahrensdorfer Straße 1	Ahrensdorfer Straße 1	102
64	Ev. Kindertagesstätte Baußnerweg 5	Baußnerweg 5	50
64	EKG Waldsassener Straße 9	Waldsassener Straße 9	28
64	EKT Kinderwelt	Ahrensdorfer Straße 31	39
64	EKT Jungadler	Erbendorfer Weg 13	27
64	EKT Hortinitiative Marienfelde e.V.	Waldsassener Straße 9	23
64	EKT Marienfelde	Waldsassener Straße 50	24

### Tagespflegestellen Marienfelde

(Stand: 06.2007/Quelle: JugKitab)

Name	Anschrift	Telefon	Plätze	Öffnungszeiten
Renate Brüll	Bruno-Möhring-Straße 4 c 12277 Berlin	722 54 23	3	7.30 bis 15.30
Brigitte Burckhardt	Hildburghäuser Straße 62 12279 Berlin	711 17 37	3	8.00 bis 15.00
Sabine Fackler	Belßstraße 22 12277 Berlin	721 55 69	5	7.00 bis 16.00
Marina Falk	Wehnertstr. 46 12277 Berlin	72016845	3	7.00 bis 17.00
Ursula Krause	Maximilian-Kaller-Straße 46 12279 Berlin	721 69 62	3	8.00 bis 15.00
Annette Nestler	An den Klostergärten 17 12277 Berlin	722 41 59	3	7.00 bis 16.00
Dagmar Schütt	Tirschenreuther Ring 69 12279 Berlin	743 68 60	8	7.30 bis 14.30
Sylvia Therburg	Luckeweg 29 12279 Berlin	721 12 76	3	7.30 bis 15.30

**Bitte den Erstkontakt telefonisch aufnehmen**

### Kinder- und Jugendfreizeitstätten

(Stand: Juni 2007)

PLR	Projekt/Einrichtung	Adresse	Träger
61	Jugendclub	Marienfelder Allee 66-80, 12277 Bln	Füreinander leben gGmbH
61	Jugendclub	Marienfelder Allee 66-80, 12277 Bln	Caritasverband

PLR	Projekt/Einrichtung	Adresse	Träger
61	Jugendclub	Marienfelder Allee 66-80, 12277 Bln	Füreinander leben gGmbH
61	Jugendclub	Marienfelder Allee 66-80, 12277 Bln	Caritasverband
62	Ev.Kirchengemeinde Marienfelde/ down under Jugendkeller	Waldsassenerstr. 9, 12279 Berlin Telefon 7218036	Ev. Kirche
62	Medienhaus Marienfelde	Marienfelder Allee 107, 12277 Berlin Telefon 7560- 4142	BA Tempelhof-Schöneberg
64	„Down under“, Ev. Kirchengemeinde	Waldsassener Straße 9, 12279 Berlin, Telefon 7112071	Ev. Kirche
64	haus of fun	Tirschenreuther Ring 67, 12279 Berlin, Telefon 7560- 4151	BA Tempelhof-Schöneberg
62	Hortinitiative St. Alfons in der kath. Kirchengemeinde	Beyrodtstr. 4, 12277 Berlin	Kath. Kirchengemeinde St. Alfons

### Schwerpunktträger der Hilfen zur Erziehung

Organisation	Adresse	PLZ	Ort	ambulant / stationär
JaKuS gGmbH	Bülowstr. 52	10783	Berlin	stationärer Schwerpunktträger
AHB - Ambulante Hilfen Berlin - Süd gGmbH	Wünsdorfer Str. 56	12307	Berlin	ambulanter Schwerpunktträger
Tannenhof Berlin Brandenburg e.V.	Mozartstr. 32-36,	12307	Berlin	Tagesgruppen und Kinderhaus

### Regionale Arbeitsgemeinschaft (RAG) nach § 78 KJHG

In der regionalen Arbeitsgemeinschaft (RAG) Marienfelde arbeiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bezirksamtes, kommunaler Einrichtungen und freier Träger sowie der Schnittstellen zur Jugendhilfe zusammen.

#### Sprecherin/Sprecher:

Ulf Geyer , Jugendamt, Briesingstr. 6, 12307 Berlin Telefon 7560-3526

N.N. Sprecher/in / freier Träger

### Sport

#### Sportlandschaft

Eine Unterteilung nach Regionen wurde für den Sportbereich nicht vorgenommen, da das Einzugsgebiet von Sportvereinen sich nicht an Regionen oder Bezirksgrenzen hält und es daher für den Sportbereich nicht sachdienlich wäre, eine solche Aufteilung vorzunehmen. Es ist daher nur eine Beschreibung der Sportlandschaft für den gesamten Bezirk dargestellt.

Das Sportamt im Bezirk Tempelhof-Schöneberg betreut ca. 250 Sportorganisationen. Darunter befinden sich 136 Vereine, 36 Betriebssportgruppen (nur für Firmenmitglieder) und einige Freizeitmannschaften mit insgesamt rund 33.000 Mitgliedern, wovon ca. 12.000 Kinder und Jugendliche sind. Es werden Trainings- und Spielzeiten in fast 100 Sporthallen (gedeckte Sportanlagen) und auf 16 Sportplätzen (ungedeckte Sportanlagen) an die einzelnen Sportorganisationen vergeben. Die Größen der Sporthallen reicht von einer

kleinen Gymnastikhalle bis zur internationalen Veranstaltungshalle (Sporthalle Schöneberg). Bei den Sportplätzen reicht die Palette vom Kleinspielfeld bis zum Stadion.

Die Schwimmhallen und Freibäder im Bezirk werden von den Berliner Bäderbetrieben betrieben. Bei Fragen über Schwimmzeiten, Öffnungszeiten usw. müssen sich die Bürgerinnen und Bürger direkt an die Bäderbetriebe wenden.

Das Sportamt überwacht außerdem den Betrieb auf den Sportanlagen und ist für die Instandhaltung sowie die Bewirtschaftung der Anlagen zuständig. In Einzelfällen haben dies schon Sportvereine mit sogenannten Schlüsselverträgen übernommen. Das Sportamt bemüht sich, trotz der schlechten finanziellen Lage des Landes Berlin, die Sportanlagen in einem wettkampfgerechten Zustand zu halten. Erfreulicher Weise sind mittelfristig zwei Neubauten (eine gedeckte und eine ungedeckte Sportanlage mit zwei Spielfeldern) geplant. Langfristig ist die Bebauung des Gleisdreiecks in Kooperation mit den Bezirken Mitte und Friedrichshain-Kreuzberg vorgesehen.

Es werden über 50 verschiedene Sportarten, von A wie Aerobic bis Y wie Yoga, angeboten. Darunter sind natürlich auch "Volkssportarten" wie Fußball und andere Ballsportarten, aber auch etwas "Exotische Sportarten" wie Unterwasserrugby. Zu den Angeboten der Vereine gehören auch gesundheitliche Sportprogramme. Über die Bedingungen des Vereinsbeitrittes, Vereinsbeiträge usw. müssten sich die Bürgerinnen und Bürger selbst bei den Sportvereinen erkundigen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachdienstes Sport geben den Bürgerinnen und Bürgern gerne Auskunft über die Sportorganisationen und den Sportarten im Bezirk. Es gibt auch eine Broschüre (Sport im Bezirk Tempelhof-Schöneberg), in der die Kontaktadressen und die Sportarten der Sportvereine enthalten sind. Dieses Heft wird immer wieder neu aufgelegt und ist beim Sportamt im Rathaus Friedenau sowie in den Bürgerämtern kostenlos erhältlich.

[Quelle: BA Tempelhof-Schöneberg, Sportamt, Frau Presse]

### Sportanlagen des Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg in der Region

(Quelle: Sportamt/Stand: 06/07)

PLR	Sportanlage	Adresse	Art der Sportfläche	Anzahl	Schwerpunkt
62	Sportplatz An der Dorfkirche	An der Dorfkirche 9	Fußballplatz – Naturrasen	1	Fußball, Leichtathletik
			Fußballplatz – Kunstrasen	1	
			Leichtathletikanlage	1	

Sportvereine in Marienfelde u.a.:

TSV – Marienfelde 1890 e.V., Alt-Marienfelde 48 – 50, 12277 Berlin

FC – Stern Marienfelde, An der Dorfkirche 9, 12277 Berlin

### Schulturnhallen, die vom Sportamt vergeben werden

(Quelle: Sportamt/Stand: 6/07)

PLR	Name der Schule	Kurzz.	Adresse	Schwerpunkte
61	Steinwald-Schule	G38/S03	12277, Hanielweg 7 und 9	Handball, Tischtennis, Turnen
62	Kiepert-Grundschule	G28	12277, Prechtstr. 21 und 23	Turnen, Volleyball
62	Solling-Oberschule	R07	12277, Alt-Marienfelde 52	Tennis, Kyudo

PLR	Name der Schule	Kurzz.	Adresse	Schwerpunkte
64	Alfred-Adler-Grundschule	G34	12279, Erbindorfer Weg 13	Handball, Prellball, Turnen
64	Gustav-Heinemann-Oberschule	T03	12279, Waldsassener Str. 62	Handball, Basketball, Badminton
64	Malteser-Grundschule	G33	12279, Tirschenreuther Ring 69	Basketball, Gymnastik

### Kinder- und Jugendgesundheitsdienst Marienfelde

Lichtenrader Damm 198-212, 12305 Berlin

Tel.: (030) 7560-4111, -4112, -4113, -4114

Fax: (030) 7560-4110

Sprechstunden:

Montag 14.00-16.30 Uhr

### Schule

#### Schulen in der Region

PLR	Name der Schule	Kurzbez.	Adresse
61	Steinwald-Schule	G 38/S 03	Hanielweg 7-9, 12277 Berlin
62	Solling-Oberschule	H 07/R 07	Alt-Marienfelde 52, 12277 Berlin
62	Kiepert-Grundschule	G 28	Prechtlstr. 21-23, 12277 Berlin
64	Gustav-Heinemann-Oberschule	T 03	Waldsassener Str. 62, 12279 Berlin
64	Malteser-Grundschule	G 33	Tirschenreuther Ring 69, 12279 Berlin
64	Alfred-Adler-Grundschule	G 34	Erbindorfer Weg 13, 12279 Berlin

### Sonstige

PLR	Name der Schule	Bezeichnung	Adresse
61	Kath. Schule Sankt Alfons		Tennstedter Str. 1, 12249 Berlin
61	Kath. Schule Sankt Hildegard	priv. Sonderschule	Malteser Str. 171 a, 12277 Berlin
62	Schulpsychologische Beratungsstelle		Ebersstr. 9a, 10827 Berlin, T. 7560-437

### Kultur und Bildung

**Kulturelle Einrichtungen (z.B. Museen / Galerien/Ausstellungsorte der bildenden Kunst / Theaterspielstätten / Theatergruppen / Literatur...)**

PLR	Name	Adresse
61	Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde e.V.	Marienfelder Allee 66-80, 12277 Berlin, Tel. 901 73-325
61	Füreinander leben gGmbH, Projekt: Jugendmigration (JMD), der Ev. Flüchtlingsseelsorge im DWTS	Marienfelder Allee 66-80, 12277 Berlin (in der ZAB) Tel 7215904
62	Privates Museum für Tierkunde Berlin	Hranitzkystr. 3, 12277 Berlin, Tel. 722 77 33
62	Förderkreis Kulturzentrum Dorfkirche Marienfelde	An der Dorfkirche 5, 12277 Berlin, Tel. 773 62 99

**Musik**

PLR	Name	Anschrift
62	Kantorei Marienfelde BSB / Posaunenchor Marienfelde	An der Dorfkirche 5, 12277 Berlin, Tel. 721 80 36

**Bibliotheken**

Die aktuellen Öffnungszeiten sind abhängig von Ferienzeiten und telefonisch zu erfragen.

PLR	Name	Adresse / Telefon
62	Stadtteilbibliothek Marienfelde	Marienfelder Allee 107/109, Tel.: 7560-4144
	Fahrbibliothek	Tel.: 7560-2361, mobil: 0170/56 55 119

**Bildung & Weiterbildung**

PLR	Name	Anschrift
64	Ev. Familien-Bildungsstätten (Kurse aus den Bereichen Ehe und Familie, Gesundheitsvorsorge, Gesundheitspflege, Freizeitgestaltung, musische Bildung sowie Haushaltsführung)	Marienfelde: Waldsassener Str. 9, Tel. 711 20 71

**Öffentliche Spielplätze /Grün- und Freiflächen****Öffentliche Spielplätze**

Öffentliche Kinderspielplätze werden entsprechend den Spielbedürfnissen der verschiedenen Altersgruppen in unterschiedlichen Nutzungsarten angelegt. Die Pflege und Unterhaltung dieser Plätze erfolgt überwiegend durch die Gartenämter der Bezirke.

**Kleinkinderspielplätze**

geeignet für Kinder unter sechs Jahren. Das Spielplatzangebot besteht bei einer nutzbaren Spielfläche von mindestens 150 m<sup>2</sup> vorwiegend aus einem Sandkasten, einer Rutsche und einer Schaukel.

**Allgemeine Spielplätze**

für Kinder und Jugendliche mit einer nutzbaren Spielfläche von mindestens 2.000 m<sup>2</sup>; hier sind auch Spielangebote für Kleinkinder integriert. Für die über Sechsjährigen ist das Spielangebot durch unterschiedlichste Spielgeräte (z.B. Kletterkombinationen, Drehscheiben, Seilbahn) erweitert. Ballspielmöglichkeiten, Abenteuerspielecken und Wasserspielbereiche können eingeordnet sein.

**Pädagogisch betreute Spielplätze**

für Kinder ab sechs Jahren mit einer nutzbaren Spielfläche von möglichst 4.000 m<sup>2</sup>. Zu dieser Nutzungsart zählen Abenteuerspielplätze, Bauspielplätze und Kinderbauernhöfe. Das Angebot der pädagogisch betreuten Spielplätze steht nur an Wochentagen und während der Arbeitszeit der Betreuer zur Verfügung. Pflege, Wartung und Betreuung dieser Plätze erfolgt durch die Jugendeinrichtungen der Bezirke.

Anschrift	Größe in m <sup>2</sup>	Art
Amstelveen - Marienfelder Allee 223	1.000	Kleinkinderspielplatz
Domagkstraße 4a	1.262	Kleinkinderspielplatz
FZP Marienfelde	3.500	Spielplatz mit zeitl. Begrenzter Nutzung, BMX-Bahn
FZP Marienfelde	7.900	Ballspielplatz, Bolzplatz, Inline-Hockey, Streetball
FZP Marienfelde	2.500	Spielplatz mit zeitl. Begrenzter Nutzung, Skateboard
Gutspark Marienfelde	1.708	Allgemeiner Spielplatz, Burgruine
Hampelsche Baumschule – Waldsassener Str. 11	1.480	Kleinkinderspielplatz
Hampelsche Baumschule (Tirschenreuther Ring)	1.200	Ballspielplatz, Bolzplatz
Heilandsweide	823	Ballspielplatz, Bolzplatz
Heilandsweide	1.500	Allgemeiner Spielplatz
Hildburghäuser Str.	9.652	Allgemeiner Spielplatz, Bolzplatz
Maximilian-Kaller-Str.	12.121	Allgemeiner Spielplatz
Poppenreuther Weg	3.934	Allgemeiner Spielplatz
Stegerwaldstr. 52	1.435	Allgemeiner Spielplatz
Tirschenreuther Ring 67	5.206	Pädagogisch betreuter Spielplatz

### Grün- und Freiflächen

Anschrift	Größe in m <sup>2</sup>	Art
Amstelveen - Kolonie	8.368	Wohnungsnaher Grünanlage
Birkholz Grünanlage – Kolonie	10.720	Wohnungsnaher Grünanlage
Diedersdorfer Weg 5-13	37.450	Wohnungsnaher Grünanlage
Eschwege (Promenade) Grünanlage - Kolonie	4.089	Wohnungsnaher Grünanlage
Freseteich	12.620	Wohnungsnaher Grünanlage
Geiserich (Promenade)	595	Wohnungsnaher Grünanlage
Gutspark Marienfelde	51.169	Parkanlage
Hampelsche Baumschule	26.439	Wohnungsnaher Grünanlage
Heilandsweide – Promenade	31.589	Wohnungsnaher Grünanlage
Hüfnergärten (Grünanlage/Promenade)	12.450	Wohnungsnaher Grünanlage
Lichterfelder Ring	19.963	Wohnungsnaher Grünanlage
Maximilian-Kaller-Str.	13.793	Wohnungsnaher Grünanlage
Miethepfad	988	Wohnungsnaher Grünanlage
Poppenreuther Weg	4.264	Wohnungsnaher Grünanlage
Radarberg Diedersdorfer Weg	48.097	Wohnungsnaher Grünanlage
Rainfarnweg	6.429	Wohnungsnaher Grünanlage
Reinstedter Weg	103	Wohnungsnaher Grünanlage
Schlehenberg	16.923	Wohnungsnaher Grünanlage

**Kirchengemeinden**

PLR	Name	Adresse	PLZ	Ort
61	Kath. Kirchengemeinde Vom Guten Hirten	Malteser Str. 171	12277	Berlin
62	Ev. Kirchengemeinde Marienfelde	An der Dorfkirche 5	12277	Berlin
62	Kath. Pfarrgemeinde St. Alfons	Beyrodtstr. 4	12277	Berlin
64	Ev. Kirchengemeinde	Waldsassener Str. 9	12279	Berlin

**Freie Träger / Vereine / Initiativen**

PLR	Organisation	Adresse	PLZ	Ort	Kategorie
62	Ev. Beratungsstelle für Eltern, Paare, Kinder u. Jugendliche, Träger Diakonisches Werk Tempelhof – Schöneberg	Domagkstr. 5	12277	Berlin	Erziehungs- und Familienberatung
62	Miniclub Marienfelde e.V.	Domagkstr. 3	12277	Berlin	Kinderbetreuung
62	L.I.M.A. e.V.	c/o Kiepertschule, Prechtlstr. 21 + 23	12277	Berlin	Schulkinderbetreuung in der Kiepertgrundschule
62	Hortinitiative St. Alfons in der kath. Kirchengemeinde	Beyrodtstr. 4,	12277	Berlin	Kinderbetreuung
	Leben lernen e.V.	Gutzkowstr. 7,	10827	Berlin	Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen
64	Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft in Tempelhof mbH	Motzener Str. 25	12277	Berlin	Beruf
61	Füreinander leben gGmbH, Ev. Flüchtlingsseelsorge und Migrationsdienste, Jugendmigrationsdienst (JMD)	Marienfelder Allee 66-80, (in der ZAB) Tel 7215904	12277	Berlin	Beratung von Migranten
62	Füreinander leben gGmbH, Ev. Flüchtlingsseelsorge und Migrationsdienste, Projekt PRIMA	Domagkstr. 5	12277	Berlin	Jugend- und Familienarbeit für Aussiedler/ Integration
	Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.	Marienfelder Allee	12277	Berlin	Freizeitangebote für Jugendliche; Migrationserstberatung

**Angebote der Eltern- und Familienbildung in Marienfelde und Lichtenrade**

Angebot	Anbieter	Ort	Bemerkungen
Beratung u. Begleitung v. Sterbenden u. Angehörigen	Hospizdienst Christopherus e.V.	Lichtenrade	<a href="http://www.Lebensgedanken.de">www.Lebensgedanken.de</a>
Christliche Gesprächsbegleitung für Familien bzw. Eltern	Kath. Pfarrverband Berlin Lichtenrade (Pfr. Hans Ide)	Lichtenrade	<a href="http://www.kath.de">www.kath.de</a>

Angebot	Anbieter	Ort	Bemerkungen
Elternfrühstück mit Beratungsmöglichkeit zu päd. Themen	Nachbarschafts- und Familienzentrum	Finchleyst. 10, 12305 Berlin	Samstags 10 - 12 70176413
Elterntraining	NUSZ (in Kooperation mit ev. Familien-Bildungsstätte)	Nachbarschafts-Treffpunkt Nahariyastr.33	5 Termine 25 □ (Person), 40 □ (Paar)
„Starke Eltern – starke Kinder“, Elterntraining; Pubertät - Elternseminar	Ev. Beratungsstelle f. Erziehungs-, Jugend-, Paar und Lebensfragen, (Hr. Ellermann, Fr. Michaelis-Müller)	Domagkstr.5	71301645 od. 75750270
Mutter-Kind-Gruppe (ab 8 Mon.)	NUSZ	Nachbarschafts-Treffpunkt Nahariyastr.33	Fortlaufende Gruppe, 10 Treffen 31 □
Offener Eltern-Treff	NUSZ	Nachbarschafts-Treffpunkt Nahariyastr.33	Wöchentlich, 1 □/pro Termin
PEKIP -Gruppe	NUSZ	Waschhaus Groß-Ziethener Str. 94	fortlaufende Gruppen 10 Termine 61 □
Selbsthilfe-Gruppe Trennung/Scheidung	NUSZ	Nachbarschafts-Treffpunkt Nahariyastr.33	Wöchentlich, 2 □/Termin
Sexueller Missbrauch-Beratung, Prävention u. Sachinformation	KiZ Berlin Sozialtherap. Hilfen f. sexuell missbrauchte Kinder und ihre Familien	Griembergweg 35	<a href="http://www.selbsthilfe-missbrauch.de">www.selbsthilfe-missbrauch.de</a>
Sozialarbeit für Jugendliche u. Familien	Outreach Team Lichtenrade (Iris Heisterkamp u. Ö. Süzen)	Lichtenrade	<a href="http://www.jugendsenverw.spin&lt;br/&gt;nenwerk.de">www.jugendsenverw.spin nenwerk.de</a>
Konfliktvermittlung Eltern-pubertierende Jugendliche	AltB-Berlin Süd gGmbH	Lichtenrade	Ansprechpartner: Hr. Dengel Tel.: 0170-5428334
Beratung für Eltern pubertierender Jugendliche Außerschulische Hilfen	Jakus e.V.	Tirschenreuther Ring 10, Marienfelde	Montags 14 – 18 Uhr Gruppenangebot 0177 4045887
Außerschulische Hilfen	AltB-Berlin Süd gGmbH	Wünsdorferstr. 56, 12307 Berlin	Di,Mi,Do 15 – 17 Uhr Herr Stamm 016098436520
Elternberatung	Jakus gGmbH	Malteser Grundschule	Mittwochs nachmittags und nach Vereinbarung 0170-9077622 (Frau Maranka)
Elternberatung	Jakus gGmbH	Alfred – Adler – Grundschule	Mittwochs nachmittags und nach Vereinbarung 0170-9077622 (Frau Maranka)
Cafe für Frauen mit Kinderbetreuung und sozialer Beratung	Ev. Familienbildungsstätte im Kirchenkreis Tempelhof	Ev. Kirchengemeinde Marienfelde, Waldsassenerstr. 9	Donnerstags: 15.30-17.30 Uhr
Frauengespräche mit Kinderbetreuung	Ev. Familienbildungsstätte im Kirchenkreis Tempelhof	Ev. Kirchengemeinde Marienfelde,	Donnerstags: 9.30-11.30 Uhr

Angebot	Anbieter	Ort	Bemerkungen
---------	----------	-----	-------------

Waldsassenerstr. 9

Eine aktuelle Datenbank steht unter [www.kiezatlas.de](http://www.kiezatlas.de) zur Verfügung.

Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin  
Abteilung Familie, Jugend, Sport und Quartiersmanagement  
- Jugendhilfeplanung -  
Rathaus Friedenau/Breslauer Platz  
10820 Berlin (Postanschrift)  
Telefon: 7560-6152/6091  
E-Mail: [volk@ba-temp.verwalt-berlin.de](mailto:volk@ba-temp.verwalt-berlin.de)  
[mong-ku.ro@ba-temp.verwalt-berlin.de](mailto:mong-ku.ro@ba-temp.verwalt-berlin.de)